

# Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

in Kooperation mit dem

## Trauma Institut Süddeutschland



## Psychotraumatologie, Traumafachberatung, Traumapädagogik

In 2 Teilen:

**Traumafachberatung und Traumapädagogik – Grundmodul (Modul 1-5) /  
Traumafachberatung und Traumapädagogik – Aufbaumodul (Modul 6-10)**

Zertifizierte Weiterbildung gemäß DeGPT- FVTP

Ort: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70714 Stuttgart

Kurszeiten jeweils: 9:30 h – 17:00 h

- I. **Theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung**  
25.-26.04.2024 Do. – Fr., Volker Dittmar
- II. **Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation**  
13.-14.05.2024 Mo – Di., Volker Dittmar
- III. **Akute Traumatisierung und Krisenintervention**  
17.-18.06.2024 Mo. – Di., Marlene Biberacher
- IV. **Bindung und Traumapädagogik**  
15.-16.07.2024 Mo – Di., Marlene Biberacher
- V. **Begleitung während der Traumaverarbeitung und Integration**  
12.-13.09.2024 Do. – Fr., Volker Dittmar
- VI. **Eigene Betroffenheit und Ressourcenarbeit**  
10.-11.10.2024 Do. – Fr., Volker Dittmar
- VII. **Teilearbeit, traumatische Trauer, Genderspezifische Besonderheiten, Opferhilfe**  
18.-19.11.2024 Mo – Di., Marlene Biberacher
- VIII. a **Traumazentrierte Fachberatung 1**  
12.-13.12.2024 Do. – Fr., Volker Dittmar
- VIII. b **Traumapädagogik 1**  
20.-21.01.2025 Mo. – Di., Marlene Biberacher
- IX. a **Traumazentrierte Fachberatung 2**  
13.-14.02.2025 Do. – Fr., Volker Dittmar
- IX. b **Traumapädagogik 2**  
24.-25.03.2025 Mo. – Di., Marlene Biberacher
- X. **Die Behandlungsplanung und deren Einordnung in die eigene alltägliche Beratungs- bzw. pädagogische Arbeit/ Abschlusskolloquium**  
07.-08.04.2025 Mo. – Di., Marlene Biberacher, Volker Dittmar

Die genauen Inhalte der einzelnen Module finden Sie hier: <https://www.trauma-institut.net>

## Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen

Für die Zertifizierung (nach Grund- und Aufbaumodul) nach den Empfehlungen der DeGPT und FVTP Traumapädagogik sind die folgenden Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

a) Hochschul- und Fachhochschulabsolvent:innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen, z. B. Dipl. Psycholog:innen und Ärzt:innen ohne psychotherapeutische Approbation, Dipl. -Pädagog:innen, Dipl. -Sozialarbeiter:innen und Dipl.-Sozialpädagog:innen, Dipl.-Heilpädagog:innen, Beratungslehrer:innen, Dipl.-Theolog:innen, Dipl.-Soziolog:innen, oder analoge Abschlüsse ( BA, MA), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer, oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieherinnen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen)

b) Gefordert ist des Weiteren eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen

Sie können nach Rücksprache mit uns auch dann am Fortbildungscurriculum teilnehmen, wenn Sie diese Bedingungen nicht oder nur teilweise erfüllen. Sie erhalten dann ein Zertifikat auf dem dies zusätzlich vermerkt ist.

Dieses Curriculum (Grund- und Aufbaumodul) beinhaltet 10 bzw. 12 Termine zu je 2 Tagen, (insgesamt 160 bzw. 192 UE) mit Supervision eigener Fälle. Wir empfehlen die Bildung von Interventionsgruppen zum Einüben und Vertiefen des Gelernten zwischen den einzelnen Einheiten.

Die Zertifizierung in Traumafachberatung **oder** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 10 Modulen erfolgen. Die Zertifizierung in Traumafachberatung **und** Traumapädagogik nach allen 12 Modulen, insgesamt 192 UE.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung setzen wir voraus.

Dieses Curriculum ersetzt keine Traumatherapie, Sie benötigen ausreichend eigene psychische Stabilität für Themen während der Weiterbildung die triggernd sein können.

Die Einhaltung der Schweigepflicht ist für alle Teilnehmer:innen verbindlich.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie während der gesamten Unterrichtszeit anwesend sind.

Bei Erkrankung oder Verhinderung geben Sie uns bitte möglichst rechtzeitig Bescheid.

Nachholtermine sind in München möglich.

Der Abschluss in Traumaberatung und Traumapädagogik ist nach Besuch der Module VIII a + b, sowie IX a + b möglich.

**Das Abschlusscolloquium** wird einen **schriftlichen** und einen **mündlichen** Teil enthalten. **Wir bitten Sie dazu, möglichst bis zu dem 9. Termin, zwei schriftliche Darstellungen (je 3 bis 5 Seiten) einer traumaspezifischen Intervention aus Ihrem beratenden oder pädagogischen beruflichen Kontext zu formulieren und uns per Mail, als Word-Datei zuzusenden. Zum Abschlusscolloquium selbst benötigen wir 2 schriftliche Exemplare Ihrer Ausarbeitungen (zwei Interventionen, + Literaturarbeit)**

- 1. Kurze Beschreibung des beruflichen Kontexts (z.B. Beratungsstelle/Station)
- 2. Kurze Beschreibung des Klienten, Anamnese incl. Trauma- u. Ressourcenanamnese
- 3. Indikation, Situation beschreiben, in der die Intervention angezeigt war
- 4. **Intervention beschreiben, Besonderheiten, Wirkung, welche Alternativen hätte es gegeben?**
- 5. **Eigene Zufriedenheit mit der Intervention**
- 6. mündliche Vorstellung **einer** der beiden **Interventionen** mit Diskussion in der Gruppe (15 Minuten)
- 7. Mündliche Vorstellung eines theoretischen Beitrags zur Traumafachberatungstätigkeit (15 Minuten)

## Anmeldung

**Kurs-Nr. 241-105: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumzentrierter Fachberatung** (in 2 Teilen)

Zeitraum: 25.04.2024 – 08.04.2025, 09:30-17:00 Uhr (10 bzw. 12 Termine zu je zwei Tagen)

**Kurs-Nr. 241-106: Traumafachberatung und Traumapädagogik – Grundmodul** (ESF-Fachkursförderung möglich)

Zeitraum: 25.04.2024 – 13.09.2024, 09:30-17:00 Uhr (5 Termine zu je zwei Tagen)

**Kurs-Nr. 241-107: Traumafachberatung und Traumapädagogik – Aufbaumodul** (ESF-Fachkursförderung möglich)

Zeitraum: 10.10.2024 – 08.04.2025, 09:30-17:00 Uhr (5 bzw. 7 Termine zu je zwei Tagen)

**ZERTIFIZIERUNG nach Grund- und Aufbaumodul:** nach den Vorgaben der DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e.V.)

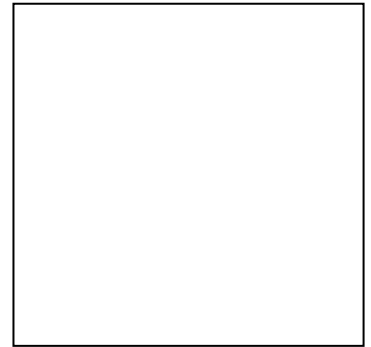
Nach 10 Modulen: in Traumafachberatung oder Traumapädagogik

Nach 12 Modulen: in Traumafachberatung und Traumapädagogik

## Traumaberatung / Traumapädagogik

Bitte gewählten Abschluss nach 10 bzw. 12 Modulen ankreuzen

**Bitte hier ein Foto einfügen**



Name /Vorname \_\_\_\_\_

Berufsabschluss als \_\_\_\_\_ Datum oder Jahr \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Institution \_\_\_\_\_

Funktion/ \_\_\_\_\_

seit \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. (dienstlich) \_\_\_\_\_ Tel. (privat/ mobil) \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_ E-Mail: dienstlich \_\_\_\_\_ privat \_\_\_\_\_

Von der Weiterbildung erfahren/ empfohlen von \_\_\_\_\_

Senden Sie uns bitte die Anmeldeunterlagen ausgefüllt und unterschrieben zu  
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart  
oder per E-Mail: info@hospitalhof.de



### **Ausbildungsgebühren:**

**○ Kurs-Nr. 241-105: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumzentrierter Fachberatung (in 2 Teilen)**

€ 3.050,00 (für 10 Module) bei Zahlung vorab/bei Zahlung in fünf Raten: € 3.150,00 (5 x 630,00 €)

€ 3.650,00 (für 12 Module) bei Zahlung vorab/bei Zahlung in fünf Raten: € 3.750,00 (5 x 750,00 €)

**○ Kurs-Nr. 241-106: Traumafachberatung und Traumapädagogik – Grundmodul**

€ 1.525,00 (für 5 Module); bei Zahlung vorab/bei Zahlung in zwei Raten: € 1.575,00 (2 x 787,50 €)

**○ Kurs-Nr. 241-107: Traumafachberatung und Traumapädagogik – Aufbaumodul**

€ 1.525,00 (für 5 Module) bei Zahlung vorab/bei Zahlung in drei Raten: € 1.575,00 (3 x 525,00 €)

€ 2.125,00 (für 7 Module) bei Zahlung vorab/bei Zahlung in drei Raten: € 2.175,00 (3 x 725,00 €)

1. Rate: 20.03.24 / 2. Rate: 20.06.24 / 3. Rate: 20.09.24 / 4. Rate: 20.12.24 / 5. Rate: 20.03.25

Bei ESF-Fachkursförderung keine Ratenzahlung möglich!

Der Vertrag wird mit Zusendung einer Anmeldebestätigung wirksam.

**Die beigefügten Geschäftsbedingungen werden anerkannt.**

### **Abbuchungserklärung**

Die Raten/der Gesamtbetrag werden/wird per Abbuchungserklärung vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart abgebucht. Ich bin mit der Abbuchung

- des Gesamtbetrages bzw.
- der jeweiligen Rate von meinem Konto einverstanden.

Bitte dann beiliegendes SEPA-Formular ausfüllen und unterschrieben an uns zurücksenden.

### **Alternativ:**

- Ich überweise zur Fälligkeit der Rate/
- den Gesamtbetrag auf das angegebene Konto

Unsere Kontoverbindung:

IBAN DE97 5206 0410 0000 4001 30, BIC GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Vermerk: Kurs-Nr. angeben

Die Fortbildungskosten werden zur jeweiligen Fälligkeit der Rate oder als Gesamtbetrag drei Wochen vor Beginn von uns abgebucht.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart**  
**Büchsenstr. 33**  
**70174 Stuttgart**



## **Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000058703

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber:in)

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ und Ort

---

Kreditinstitut Name

---

BIC

---

DE  
IBAN

---